

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Erfolgreiche SPD-Initiative: Neues Buskonzept für den Nürnberger Süden geht an den Start

Ab dem 13. Dezember geht das neue Buskonzept für den Nürnberger Süden an den Start. „Nach jahrelanger politischer Vorarbeit gibt es nun viele Verbesserungen, die die Menschen zum Umsteigen auf die öffentlichen Verkehrsmittel einladen. Die neuen Verbindungen werden besser, schneller und bequemer“, freut sich SPD-Stadtrat Harald Dix.

Die Stadtteile Kornburg und Worzeldorf sind seit langem dadurch geprägt, dass über 10.000 Fahrzeuge täglich die Kornburger Hauptstraße und die Spitzwegstraße benutzen und sich der Verkehr staut. Der öffentliche Personennahverkehr als ökologische und schnellere Alternative zum Auto müsse deshalb schrittweise verbessert werden, forderte die SPD immer wieder.

In einer Umfrage von Stadtrat Harald Dix aus Kornburg an die Bürgerinnen und Bürger kamen sehr viel Rückmeldungen aus dem Stadtteil: „Die dauerhafte Einführung der Linie 53 zur Bauernfeindstraße wäre unserer Meinung nach ein absoluter Gewinn für Kornburg und seine Bewohner. So ist die Anbindung an die Innenstadt und in die Arbeit einfach schneller und komfortabler. Wünschenswert wäre auch, dass die Linie 53 auch in den Abendstunden eingesetzt wird. Vielen Dank für Ihre Umfrage,“ schrieb eine Kornburger Familie.

Dieser Wunsch geht nun wie viele andere in Erfüllung. „Kornburg, Worzeldorf und die Gemeinden Wendelstein und Schwanstetten bekommen eine neue Busanbindung zur U-Bahn und Straßenbahn. Neben der Verknüpfung zur U-Bahnlinie U1 entstehen mit der Einführung der neuen Buslinie 53 für die entlang der Linie liegenden Stadt- und Ortsteile im Nürnberger Süden neue Direktverknüpfungen zu den Straßenbahnlinien 6 und 8, zum Ringbus und weiteren Buslinien. Die Fahrzeit zwischen Kornburg und der U-Bahn-Station Bauernfeindstraße wird nur 12 Minuten betragen“, unterstreicht der Sozialdemokrat.

Besonders freut sich der Club-Fan Dix auf die Linie 53, weil außerdem Direktverbindungen zu den bedeutenden Zielorten Max-Morlock-Stadion, Volksfestplatz, Dutzendteich, Doku-Zentrum und Meistersingerhalle sowie den Schulstandorten an der Meistersingerhalle entstehen.

Harald Dix ergänzt: „Die Linie 51 wird zukünftig auf Vorschlag der ÖDP an der neuen Haltestelle „Kleinschwarzenlohe Nord“ beim Edeka-Markt enden und wenden. Das macht für viele den Weg in den Supermarkt einfacher. Die Haltestelle wird der Tarifzone A zugeordnet sein, Nürnberger*innen müssen also keine zusätzliche Fahrkarte lösen.“

Verbesserungen gibt es auch auf weiteren Linien: Die Busse 51 und 52 verkehren zukünftig abends und teilweise sonntags doppelt so oft zwischen der Innenstadt und Worzeldorf. Die Linie 62 fährt nun auch abends zwischen Katzwang und Kornburg. Ein gemeinsamer Antrag von vier Parteien aus dem Jahr 2017 mit Unterstützung des Bürgervereins Kornburg hatte die Forderung nach einem Buskonzept Süd verstärkt und der jetzigen Lösung den politischen Weg gebnet.

Kontakt:
Harald Dix – 0163-6323330

Nürnberg, 04. Dezember 2020